

TSV Hauptversammlung 2010 am 26.03.2010

Vorstand Günter Werner eröffnete am 26.03.2009 um 19:30 Uhr die 116. Jahreshauptversammlung des TSV Berkheim. Günter Werner begrüßte die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und Vertreter des Bürgerausschusses Berkheim. Die Hauptversammlung wurde satzungsgemäß einberufen und war beschlussfähig. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Berichte

Die Berichte der Abteilungen lagen in schriftlicher Form aus. Mündliche Berichte wurden von den Vorstandsmitgliedern Birgit Ruoff, Wolfgang Hetzinger und Günter Werner vorgetragen. Birgit Ruoff berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr 2009 im Hauptverein mit seinen Veranstaltungshöhepunkten, der Mitgliederentwicklung sowie weiterer Aktivitäten und gab einen Ausblick auf das Jahr 2010.

Mitgliederstand:

Der aktuelle Mitgliederstand des TSV beträgt 1877 Personen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der TSV Berkheim weitere 20 Neumitglieder in seinem Kreis begrüßen. Die aktuelle Mitgliederstruktur setzt sich folgendermaßen zusammen:

männlich	995
weiblich	882
davon	
Kinder und Jugendliche	693
Erwachsene	633
Passive Mitglieder	551

Der Anstieg der Mitgliederzahlen wird unter anderem weiterhin dem vielfältige Sport- und Kursangebot des Vereins zugeschrieben. Die Angebote werden positiv aufgenommen und sind sehr gut besucht. In einzelnen Kursen musste ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden. Als absoluter Erfolg ist das Angebot „Indoor Cycling“ zu verbuchen, kurz nach Ausschreibung des Kurses waren alle sechs Termine ausgebucht. Neu im Verein ist eine junge Gruppe an Sportlern mit der Sportart „Tricking“. Tricking ist ein Sport, der sich ganz und gar der Bewegung verschrieben hat. Er setzt sich aus verschiedenen Sportarten zusammen. Dazu zählen das akrobatische Turnen, Breakdance, Capoeira (brasilianischer Kampftanz) sowie verschiedenen Kampfsportelementen aus der sich ganz neue, spektakuläre Bewegungsmuster ergeben.

Höhepunkte in 2009:

Birgit Ruoff zeigte im Anschluss die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres auf. Die gemeinsam mit den Berkheimer Kirchengemeinden veranstaltete Reihe „Bewegung, Besinnung und Austausch“ und der im Herbst geführten Pilgerwanderung zum Denkendorfer Kloster kam gut bei der Bürgerschaft an. Ob Winterfeuer, Ausrichtung des Spieth-Cups des Schwimmfestes oder dem EZ-Pokal, in Berkheim war über das ganze Jahr was los. Sportlich waren unter anderem zwei Höhepunkte zu vermelden. Die Fußballer stiegen in die Kreisliga A auf und Philipp Straub holte in Frankfurt die Deutsche Jugendmeisterschaft im Sprung und wurde Deutscher Jugendvizemeister am Boden. Für diese Leistung wurde Philipp mit der Auszeichnung „Sportler des Jahres“ von der Stadt Esslingen geehrt.

Die im Jahr 2007 mit einem Preis ausgezeichnete Kooperation mit der Schillerschule Berkheim wurde nach zwei Jahren Entwicklungszeit im November 2009 offiziell auf den Weg gebracht.

Den vielen Übungsleitern, Trainern und Ehrenamtlichen sprach Birgit Ruoff ein Lob und den Dank des Vereines für Ihren Einsatz aus.

Kassenbericht 2009:

Im Anschluss erläuterte Vorstand und Kassier Günter Werner den anwesenden Mitgliedern das Zahlenwerk des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009. Der TSV ist trotz der hohen Aufwendungen für die vereinseigenen Sportstätten ein finanziell gesunder Verein. Günter Werner dankte den Spendern, Sponsoren und Werbepartnern für ihre Unterstützung und sprach ein Lob der Stadt Esslingen für ihre gute finanzielle Sportförderung aus.

Der Kassenprüfungsbericht lag in schriftlicher Form vor, da beide Kassenprüfer an dieser Mitgliederversammlung nicht teilnehmen konnten. Die Kassenprüfung bescheinigte dem TSV und den einzelnen Abteilungen eine sorgfältige und einwandfreie Buchführung und schlug die Entlastung der Abteilungskassier und des Hauptkassiers vor.

Entlastungen:

Von der Mitgliederversammlung wurde in der Gesamtheit der Vorstand und einzeln der Kassier, die Ausschussmitglieder, die Kassenprüfer, alle Abteilungsleiter sowie die Jugendleitung jeweils einstimmig entlastet. Die Entlastungen wurden von Ehrenvorstand Werner Ginter vorgenommen. Er sprach einen herzlichen Dank und ein großes Lob an den Vorstand, die verschiedenen Gremien und Personen für ihre geleistete Arbeit aus. Werner Ginter beklagte die mangelnde Diskussion im Gremium. Die Vorträge seien auf der anderen Seite aber wiederum so gut und klar vorbereitet, daß es eigentlich keiner Diskussion bedarf.

Neuwahlen:

Zur Wahl für weitere 2 Jahre standen der Kassier und ein Kassenprüfer. Günter Werner zeigte sich bereit für eine weitere Amtsperiode die Funktion des Kassiers zu übernehmen. Als Kassenprüfer stellte sich Uwe Kittel wieder zur Wahl. Die Wahl wurde von Ehrenvorstand Werner Ginter geleitet.. Alle zur Wahl stehenden Kandidaten wurden einstimmig für 2 Jahre gewählt. Die Position des verstorbenen Vorstandsmitglieds Thomas Heinzelmann wurde an dieser Hauptversammlung vorerst nicht wieder besetzt. Der Vorstand wird sich unterjährig mit der Wiederbesetzung befassen. Satzungsgemäß ist der Vorstand auch mit 4 Mitgliedern beschlußfähig.

Finanzplan 2010:

Günter Werner trug den Haushaltsplan 2010 vor, der Plan wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Aktuelle Situation Hallenfreibad und Gymnastikhalle Berkheim

Wolfgang Hetzinger stellte für den Vorstand die aktuelle Situation zum Hallenfreibad und zur geplanten Gymnastikhalle vor.

Nach dem Verkauf und der Übergabe der TSV Sporthalle an Festo stand der Realisierung des Gymnastikhallen - Neubaus aus Vereinssicht nichts mehr im Wege. Das Gespräch mit dem Finanzbürgermeister der Stadt kam im Mai 2009 zustande und stand unter den Vorzeichen der sich abzeichnenden Krise der städtischen Finanzen, ausgelöst durch die internationale Finanzkrise. Das vom TSV Vorstand vorgestellte Konzept wurde als für alle Beteiligten sinnvoll und gut angesehen. Eine Umsetzung ist jedoch auf Grund der städtischen Finanzsituation in den nächsten 3-5 Jahren nicht realisierbar.

Stand zum Hallenfreibad:

Die Beharrlichkeit in der Sache, die guten und stichhaltigen Argumente und die Mobilisierung einer breiten Mehrheit der Mitbürger, zusammen mit der Unterstützung der Berkheimer Gemeinderäte haben dazu beigetragen, dass in den Fraktionen und der Verwaltung ein Stimmungsumschwung zugunsten des Hallen Freibades und der Osterfeldhalle zustande kam. Wolfgang Hetzinger dankte allen, die in irgendeiner Form zum Erhalt des Hallenfreibades beigetragen haben.

Die Unterschriftenaktion und der Schriftverkehr mit dem Gemeinderat haben aber auch deutlich gemacht, was von Berkheim eine Unterstützung für das Hallen Freibad erwartet

wird. Zusammen mit dem SWE und dem DLRG wurden in zwei Gesprächsrunden nach Lösungsansätzen gesucht. Die beteiligten Parteien haben einige Ergebnispunkte erarbeitet, die zu einer Entlastung der Gesamtkosten für das Hallenfreibad führen können. Der TSV wird verfolgen, wie diese Maßnahmen ankommen, gleichzeitig sind die SWE aufgefordert an einer Attraktivitätssteigerung des Bades zu arbeiten.

Wofgang Hetzinger apellierte nochmals an alle Mitglieder des TSV Berkheim:

- Setzt euch ein für unser Bad
- Nutzt das Bad, damit die Besucherzahl hoch bleibt. Im letzten Jahr waren es 80.000 Besucher.
- Unterstützt wo ihr könnt, damit unser Hallenfreibad uns noch lange Zeit erhalten bleibt.

Verschiedenes

Jens Christi stellte das aus der Ideenbörse vom letzten Jahr entstandene Projekt „Bikepark Berkheim“ vor. Der TSV Berkheim hat am 08. März 2010 zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Bikepark in Berkheim eingeladen. In dieser Veranstaltung bildete sich eine Gruppe von bikebegeisterten Besuchern, die sich in der gegründeten Interessensgemeinschaft unter Leitung von Jens Christi um Planung und Realisierung des Projektes kümmern werden. Der Vorstand hat eine Anfrage an die Stadt zum Pacht eines Geländes gestellt. Die Projektgruppe wird kräftig an der Planung arbeiten. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird das Projekt den Ausschussmitgliedern vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt. In der anschließenden Diskussion fand das Projekt breite Zustimmung.

Günter Werner bedankte sich bei den anwesenden Vereinsmitgliedern für ihr Kommen und schloss die Sitzung um 22:00 Uhr.

gez. Peter Pahl